

(Library ebook) Innere Medizin: Kompendium fr Studium und Klinik

## Innere Medizin: Kompendium fr Studium und Klinik

Von Urban Fischer Verlag/Elsevier GmbH  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1054941 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-21Abmessungen: 8.31 x 1.77b x 5.75l, Einband: Taschenbuch848 Seiten | File size: 75.Mb

**Von Urban Fischer Verlag/Elsevier GmbH : Innere Medizin: Kompendium fr Studium und Klinik** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Innere Medizin: Kompendium fr Studium und Klinik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine originelles LehrbuchVon Yevgen MikhlinIch denke, jeder Medizinstudent stellt sich beim Kauf eines Innere-Buchs folgende Fragen:1) Ist dieses Buch inhaltlich mit Herold vergleichbar?2) Fllt es gut bzw. leicht, die im Buch beschriebenen Fakten und-beinahe noch wichtiger- Zusammenhnge zu verinnerlichen?3) Kann dieses Buch mich ber

Studienzeit hinaus bis in die Assistenzarztjahre und sogar bis zum Facharztprüfung begleiten? Zuerst beantworte ich die Frage 2: ja, viele Bilder und Schemata dienen einem guten und schnellen Verständnis, was insbesondere im Studium wichtig ist. Die Information ist- und das ist der Hauptunterschied zu Herold- leicht zu lernen, man gewinnt schnell den Überblick, während Herold gerade einen Anfänger mit seinem Informationsfluss erdrückt. Was ich noch an Lohr/Keppler gut finde: manchmal kleine, aber doch Abstecher in andere Gebiete, z.B. Eingehen auf Multiple Sklerose. Die Brücken zu den anderen Gebieten sowie zwischen verschiedenen Teilgebieten der inneren Medizin vermisste ich bei Herold sehr. Aber die o.g. Stärke von Lohr/Keppler wird bei Herold durch detaillierte und tiefe Verständnis der Diagnostik und Therapie, bis in die kleinsten Details, kompensiert, dazu leitliniengerecht. Ich denke, damit sind auch die Fragen 1-3 beantwortet: Lohr/Keppler kann sich in der Klinik auf vielen Gebieten nicht mit Herold messen, aber ist gut zum Einstieg, also ist eher als Zusatz denn als Konkurrent zu Herold zu sehen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitze! Von Pes\_hippocampi Dieses Kompendium wirkt wie ein umfängliches Details erleichterter Herold kombiniert mit knappen, aber richtig guten Erklärungen und Pfeilschemata, sowie Tabellen und Abbildungen. Angesichts der Masse an Büchern für Innere geht dieses Buch hier leider (und zu Unrecht!) unter. Hier werden aber auch Dinge ausführlich beschrieben, die z.B. im Basislehrbuch nur als ein Wort im Nebensatz vorkommen (z.B. Agranulozytose). Fazit: Viele Details, aber nicht verwirrend, guter systematischer Aufbau mit sehr gut verständlichen Ausführungen zur Pathophysiologie. Mit dem Lohr/Keppler lässt es sich deutlich angenehmer auf das HEX lernen als mit dem Herold, trotzdem muss man dabei nicht auf wichtige Fakten verzichten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. heimlicher Spitzenreiter Von nikatoli Ich kann mich den positiven Aussagen über dieses Buch nur anschließen: Es stellt nicht nur inhaltlich eine Alternative zum Herold dar, sondern betrifft diesen meiner Ansicht nach, hinsichtlich der Gestaltung, besonders in folgenden Punkten: Übersichtlichkeit, Anschaulichkeit, intelligent gegliedertes Inhaltsverzeichnis. Schade, dass es nicht die "Popularität" des Herolds innehat - die hätten sich die Autoren allemal verdient.

Pressestimmen(...) Abschließend möchte ich sagen, dass dieses Buch eine helle Freude war und mir das Lernen ungemein erleichtert hat. Survival Handbook, Fachschaft Medizin Universität Zürich Ein übersichtliches Nachschlagewerk, das durch sein frisches Design überzeugt und mir besser gefällt als trockene Auflistungen von Krankheiten. Auch für das schnelle Lernen vor Klausuren geeignet. Fachschaft Medizin, Universität Bochum Ein Buch, das man sich bereits frühzeitig im Studium zulegen sollte. Curare, Fachschaft Medizin, Universität Hannover Auf 838 Seiten werden die Inhalte der "Inneren" übersichtlich gegliedert dargestellt. Mit Bildern und Tabellen werden wichtige Aspekte verdeutlicht. Zusätzlich arbeitet das Buch mit Hinterlegungen und dick gedruckten Worten, um eine schnelle optische Orientierung zu ermöglichen. Klimax, Fachschaft Medizin Mannheim Den Autoren ist es sehr gut gelungen, dem Studenten so manche komplexe Zusammenhänge diverser internistischer Erkrankungen näher zu bringen. Didaktisch unterstützt wird der Text durch zahlreiche Abbildungen, Tabellen und Merkkästchen. www.skalp.at, Fachschaft Medizin, Universität Innsbruck über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Matthias Lohr ist niedergelassener Arzt und Zahnarzt, der sich seit Jahren erfolgreich in der Studentenliteratur engagiert. Prof. Bernd Keppler ist am Institut für anorganische Chemie der Universität Wien tätig. Sein Schwerpunkt ist die Krebsforschung.